

	<p>Objekt: Abbildung einer Postkarte mit einer Anspielung auf den Cunnilingus</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-050_a</p>
--	---

## Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer Postkarte mit gezeichnetem Motiv. Im Zentrum der Karte bedinden sich zwei menschliche Köpfe (Mann und Frau), deren Hälse jeweils in einen Zierbogen übergehen. Diese beiden Bögen überschneiden sich in der Mitte der Karte. Beide Figuren strecken ihre Zunge heraus, der weibliche Kopf ist dabei heruntergebeugt, der männliche fast aufrecht. Eine fein geschwungene Linie verbindet die beiden Figuren dort, wo sich die Brust befinden würde. Unten links ist ein dreiblättriges Kleeblatt abgebildet.

Kontext:

Die Abbildung wurde zur Zeit der Veröffentlichung 1930 als pornografisch eingestuft und erschien daher nicht im „Haupt-“ sondern im sog. „Ergänzungsband“ der Publikation „Liebesmittel“, den es nur von Erwachsenen auf spezielle Anfrage zu erwerben gab.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Richard Linsert (1899-1933)

	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Cunnilingus
- Fotografie
- Heterosexualität
- Humor
- Pornografie
- Postkarte